

ÜBER DEN EIGENEN TELLERRAND



16.-21. Oktober 2018 •
Freiburg, Kartoffelmarkt

im Rahmen der Veranstaltungsreihe „17 Ziele an 17 Orten“



**Gutes Essen für alle –
weltweit, gerecht verteilt und nachhaltig?
Mitbestimmen, was, wie und von wo auf
unsere Teller kommt?
Kann das funktionieren?**

Vom 16. bis 21. Oktober 2018 laden wir Sie, liebe Freiburger*innen, dazu ein, sich gemeinsam Gedanken zu machen, wie wir uns alle nachhaltig und gerecht ernähren können – hier in Freiburg und in der Welt. Wir lernen das Konzept der Ernährungssouveränität kennen und fragen uns: Können wir bis 2030 den Hunger weltweit beenden, indem wir das Ernährungssystem umfassend demokratisieren?

Wir sind eine vielfältige Gruppe von Vereinen und Initiativen aus Freiburg und der Region. Rund um unseren Kiosk auf dem Kartoffelmarkt haben wir ein buntes Mitmachprogramm aus Vorträgen, Workshops, Kaffeestündle und Gelegenheiten zum Spielen und Naschen zusammengestellt.

Kommen Sie vorbei und lauschen dem spannenden Angebot – oder machen bei einer Tasse Tee oder Kaffee einfach einen Moment Pause.

Wir freuen uns auf Sie!



Weitere Infos und ausführliches Programm unter
www.ewf-freiburg.de/tellerrand
www.deab.de/1717



Grußwort von Martin Horn, Oberbürgermeister der Stadt Freiburg und Schirmherr der Aktionswoche

Es ist eine ebenso einfache wie einleuchtende Forderung: Gutes Essen für alle – weltweit, gerecht und nachhaltig! Aber wie können wir dieses Ziel erreichen? Ein wichtiger Schritt dabei ist die Forderung nach mehr Demokratie in unserem Ernährungssystem: Verbraucherinnen und Verbraucher, aber auch Produzentinnen und Produzenten müssen direkt Einfluss nehmen können. Dazu aber braucht es neben Informationen und kritischer Aufklärung auch transparente Vertriebswege, damit mehr regionale ebenso wie fair produzierte Güter auch den Endverbraucher erreichen.

Lebensmittel dürfen nicht mehr nur als Ware gesehen werden. Unter anderem aus diesem Grund haben wir im Juli gemeinsam den Freiburger Ernährungsrat gegründet, der die Versorgung mit nachhaltig produzierten, regionalen Lebensmitteln unterstützt.

Der Aktionswoche wünsche ich als Schirmherr viel Erfolg und zahlreiche interessierte und begeisterungsfähige Besucherinnen und Besucher!

Martin W. W. Horn
Oberbürgermeister

Programm

Dienstag, 16.10.2018 • 18-20 Uhr

Eröffnung mit Schirmherr OB Martin Horn

Ernährungssouveränität und die UN-Nachhaltigkeitsziele – können wir uns nachhaltig und gerecht ernähren?

täglich ab Dienstag, 16.10.2018

Ausstellung 17 Ziele an 17 Orten – die globalen Nachhaltigkeitsziele in Baden-Württemberg
> im Kaufhaus Schwarzwald City

täglich ab Mittwoch, 17.10.2018 • ab 11 Uhr

Kioskbetrieb Tee, Limo und Infos zum Selberpflücken

Mittwoch, 17.10.2018 • 11-12 Uhr

Regio-Challenge Freiburg
Ideen-Austausch zu einer "50 km-Diät"

Mittwoch, 17.10.2018 • 14-17 Uhr

Mitmachworkshop Soja – Powerbohne mit Zukunft?
Probieren Pommes von „zusammen kartoffeln“ - Das Kartoffelexperiment für eine zukunftsfähige Ernährung

Mittwoch, 17.10.2018 • 17-19 Uhr

Interaktiver Einführungsworkshop Ernährungssouveränität
> im Gewerkschaftshaus, Friedrichstraße 41-43

Mittwoch, 17.10.2018 • 18-20 Uhr

Kurzvortrag Bezahlbar Bauen & Wohnen in Freiburg ohne Bauen auf der 'grünen Wiese'

Mittwoch, 17.10.2018 • 20-22 Uhr

Film und Diskussion Im Abseits von Green City. Die Bauern vom Dietenbach und das Wohnen

Donnerstag, 18.10.2018 • 11-15 Uhr

Interaktive Kaffeebar zum Fairen Handel

Donnerstag, 18.10.2018 • 15-17 Uhr

Gespräch Auf einen Kaffee mit Mamadou Mbojji und Uschi Böss-Walter von den NaturFreunden Baden-Senegal

Donnerstag, 18.10.2018 • 17-19 Uhr

Workshop Nyéléni - eine internationale Bewegung für Ernährungssouveränität von der globalen bis zur persönlichen Ebene

Donnerstag, 18.10.2018 • 19-21 Uhr

Podiumsdiskussion zum Mitmachen Gutes Essen für alle! Wege zu Ernährungssouveränität hier und in der Welt
> in der Uni Freiburg, KG III, HS 3118

Freitag, 19.10.2018 • 14-17 Uhr

Apfelsaft pressen!

Freitag, 19.10.2018 • 15-18 Uhr

Fotoaktion Was wünschst du dir vom Ernährungsrat?

Freitag, 19.10.2018 • 16-17 Uhr

Probieren TEIKEI Coffee Tasting

Freitag, 19.10.2018 • 16-17 Uhr

Hof- und Ackerführung Ernährungssouveränität in Freiburg?

> auf dem Gelände der GartenCoop in Tunsel

Freitag, 19.10.2018 • 18-20 Uhr

Vortrag Das TEIKEI-Prinzip
> im Gewerkschaftshaus, Friedrichstraße 41-43

Freitag, 19.10.2018 • 20 Uhr

Geschichten von Hunger und Essen

Samstag, 20.10.2018 • ab 11 Uhr

Mitmachworkshop Schokoladen-Werkstatt
Eine spannende Entdeckungsreise

Samstag, 20.10.2018 • 13.30 Uhr

Führung Das Dietenbach-Gebiet
Landwirtschaft, Natur, Probleme.
> Endhaltestelle Rieselfeld, Linie 5

Samstag, 20.10.2018 • 15-16 Uhr

Gespräch Auf einen Kaffee mit Elke Hügel von attac Freiburg: Essen und Trinken - fair und nachhaltig? Nicht mit Nestlé!

Samstag, 20.10.2018 • 15-16 Uhr

Konsumkritischer Stadtrundgang zum Thema Ernährung
> Treffpunkt vor dem Stadttheater

Samstag, 20.10.2018 • 16-17 Uhr

Puppentheater Das Geheimnis unter der Erde - Die lustigen und spannenden Abenteuer von Paule Regenwurm (ab 4).
Figurentheater Gregor Schwank Freiburg
> im Gewerkschaftshaus, Friedrichstraße 41-43

Mit Unterstützung des Umweltschutzamtes der Stadt Freiburg



Samstag, 20.10.2018 • 17-19 Uhr

Vortrag Über den Tellerrand - Warum eine ökologische, regionale Landwirtschaft eine andere Wirtschaftsordnung braucht

Samstag, 20.10.2018 • 19 Uhr

Film & Essen Die Strategie der krummen Gurken

Sonntag, 21.10.2018 • 12-17 Uhr

Dies und das aus dem Schrebergarten
> im Lesegarten 499 an der Sundgaullee

Sonntag, 21.10.2018 • 13-16 Uhr

Kulinarische Abschlussaktion Schnippeldisko

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen auf dem Kartoffelmarkt statt. Bei schlechtem Wetter weichen wir auf das Gewerkschaftshaus, Friedrichstraße 41-43, Freiburg aus.

Aktuelle Infos auf www.ewf-freiburg.de/tellerrand

Weitere Informationen

Eine Welt Forum Freiburg
Julia Kolbinger • Eine Welt-Regionalpromotorin für Südbaden
Wilhelmstraße 24a • 79098 Freiburg
0761-20258275 • j.kolbinger@ewf-freiburg.de

Mit dabei sind u.a.



Wir bedanken uns herzlich bei unseren Förderern



Gefördert aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst

Eintritt frei • Spenden erwünscht!